



STADTPOST@RHEINISCHE-POST.DE 0211 - 5052361

Campino und die **Toten Hosen** treten im Juni 2012 am Ring auf. ARCHIVFOTO: DPA

Hosen-Geburtstag am Ring

(jul) Fünfmal spielten die Toten Hosen schon bei Rock am Ring und lieferten legendäre Auftritte ab. Einmal war Campino mit Gipsfuß gehandicapt, ließ es sich aber dennoch nicht nehmen, an der Bühne hochzuklettern und sich in die jubelnde Fan-Menge zu werfen. 2012 wird die Party weitergehen. Und dann unter besonderen Vorzeichen: Die Toten Hosen feiern ihr 30. Bühnenjubiläum. „Für uns haben die Auftritte bei Rock am Ring in der Vergangenheit immer eine große Bedeutung gehabt. Sie sind Teil unserer Geschichte und deshalb ist dort der beste Ort für ein solches Bandjubiläum“, erklären die Hosen. Und fügen nicht ganz so ernst hinzu: „Wir treffen uns jetzt schon jeden Morgen um 7.30 Uhr zum Waldlauf, um in einem Jahr topfit auf der Bühne zu stehen.“ Veranstalter Marek Lieberberg wiederum freut sich, dass die Hosen mit der Zusage als Headliner im Juni 2012 aufzutreten, einen Gutschein einlösen, den sie ihm zu seinem 60. Geburtstag geschenkt haben.

Anzeige

Tierklinik LESIA
Geöffnet 7 Tage/Woche, auch Sonn- & Feiertage
Adlerstr. 63 · Düsseldorf · Tel. 3227770 · lesia.de

Drei Musketiere für P&C

(dh) En garde: Da werden die Säbel laut rasseln und es wird ein Hauen und Stechen geben, wenn am 1. September das neue 3D-Abenteuermovie „Die Drei Musketiere“ mit internationaler Starbesetzung (darunter die Hollywoodstars **Orlando Bloom**, **Christoph Waltz** und **Milla Jovovich**) in die deutschen Kinos kommt. Constantin Film hat den Verleih übernommen. Das Düsseldorfer Familienunternehmen Peek & Cloppenburg hat sich wie schon bei anderen großen Filmprojekten die Rechte als exklusiver Fashion-Partner gesichert. Und für alle, die schon immer mal fesch wie ein Musketier sein wollten, gibt es dazu die fantasievolle „Movie Collection“. Premiere der Kollektion ist am 25. August in allen P&C-Stores. Die Designer der Herrenmarke McNeal haben die starken Kleider, robusten Lederjacken, weißen Hemden, kernigen Westen und schmucken Amuletten für Großstadt-Helden und wilde Reiter entworfen.

(jul) Die Politik macht Pause – das heißt auch für die Dezernenten der Stadt: Zeit, mal durchzuatmen. Damit nicht die gesamte Führungsriege gleichzeitig Urlaub macht, gibt es natürlich auch in der Stadtverwaltung klare Vertretungsregeln. Die Dezernenten müssen sich abstimmen, wer wann Ferien macht. In diesem Sommer sind Hans-Georg Lohe, Gregor Bonin und Burkhard Hintzsche in der ersten Ferienhälfte weg, die Kollegen Manfred Abrahams, Stephan Keller und Helga Stulgies haben in der zweiten Ferienhälfte frei. Und alle eint, dass sie Düsseldorf für ein paar Tage oder Wochen den Rücken kehren. Kulturdezernent **Hans-Georg Lohe** ist zunächst in Bayreuth zu den Festspielen gefahren. Von dort ging es dann weiter in die Schweiz. In der übernächsten Woche kehrt er zurück. Ebenfalls schon unterwegs ist Schuldezernent **Burkhard Hintzsche**. Und dabei geht es in zwei entgegengesetzte Himmelsrichtungen. „Die erste Woche seiner Ferien verbringt er gerade auf Sardinien in Santa Margherita di Pula, die zweite treibt in westwärts, nach Holland. Baudezernent **Gregor Bonin** ist mit seiner Familie auf einer deutschen Insel unterwegs. Die Nordseeinseln liegen bei den Düsseldorfer Beigeordneten hoch im Kurs. Auch Verkehrsdezernent **Stephan Keller** zieht's mit seiner Familie dorthin. Texel steht in den letzten beiden Ferienwochen auf dem Plan. „Wir mögen die Insel“, erzählt er. „Sie ist mit dem Auto gut erreichbar.“ Die fünfköpfige Familie hat ein Ferienhaus in Strandnähe gemietet. „Da gibt's gerade für Kinder immer viel zu entdecken“, so Keller. Strandausflüge und Fahrradtouren über die Insel stehen auf dem Programm. „Wir freuen uns darauf, frische Luft zu tanken.“ Auch Umweltdezer-

Erst Bayreuth, dann die Schweiz: Kulturdezernent **Hans-Georg Lohe**.Macht Urlaub auf einer norddeutschen Insel: Baudezernent **Gregor Bonin**.Sardinien und Holland als Urlaubsziel: Schuldezernent **Burkhard Hintzsche**.

nent **Helga Stulgies** wird in ihren Ferien viel Zeit draußen verbringen. Allerdings deutlich höher über dem Meeresspiegel als ihr Kollege Keller. „Wir werden in zwei Wochen in Südtirol wandern gehen. Hochalpin“, berichtet sie. Echter Aktiv-Urlaub steht an: Sechseinhalb bis

Sie liebt die Natur und bewegt sich auch im Urlaub draußen: Umweltdezernentin **Helga Stulgies** geht wandern. RP-FOTOS: BAUER (2), BRETZ, BUSKAMP, ENDERMANN, MEYERFreut sich auf Andalusien: Kämmerer **Manfred Abrahams**.Auch im Urlaub nicht ohne Fahrrad: Verkehrsdezernent **Stephan Keller**.

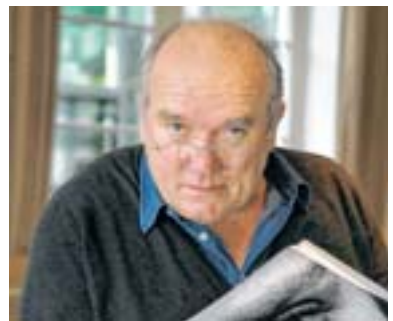
achteinhalf Stunden jeden Tag unterwegs. Die Route führt von Bozen nach Trient. Für Stulgies ist es nicht der erste Wanderurlaub. Und sie fühlt sich fit: „Ich jogge ja regelmäßig.“ Vor allem freut sie sich aber auf die „Natur mit grandiosen Ausblicken.“ Kämmerer **Manfred Abra-**

hams wird ab nächster Woche mit Frau und Tochter Andalusien bereisen. „Ein neues Ziel, das wir noch nicht kennen. Es wird eine Mischung aus Strandurlaub, Erholung und Kultur“, erzählt er. Die Alhambra in Granada ist natürlich gesetzt. Ansonsten wird er es aber gemäch-

lich angehen. „Die Büroarbeit bleibt zuhause. Ich habe einen Krimi und einen Historienroman im Gepäck.“ Er freut sich auf besseres Wetter und hat versprochen, gerne fünf bis acht Grad nach Düsseldorf zu schicken – in Gedanken. Das tröstet!

Peter Lindbergh engagiert

(dh) Er hat sie alle schon vor seiner Kamera gehabt: Die Supermodels der 90er Jahre – Naomi Campbell, Linda Evangelista, Tatjana Patiz, Christy Turlington und Cindy Crawford. Aber auch die Großen aus Politik und Showbiz, wie die große Schauspielerin Jeanne Moreau, lassen sich vom ihm porträtieren.

Peter **Lindbergh** macht Fotos für Schwarzkopf. RP-ARCHIVFOTO: BUSKAMP

Peter Lindbergh, in Duisburg aufgewachsen, in Düsseldorf lange Zeit zu Hause, hatte vor 33 Jahren seinen Durchbruch als Fotograf. Seine Fotos sind ein Gegenentwurf zu jener verknüpfelten Mode-Welt mit all den dünnen Mädchen. Auch mit seinen 67 Jahren ist Lindbergh einer der gefragtesten in der Branche. Nun ist es dem Düsseldorfer Konzern Henkel/Schwarzkopf unter Führung von **Tina Müller** gelungen, den Star-Fotografen zu engagieren. Im September wird er die neuen Trend-Looks des Haarpflege- und Colorations-Spezialisten in Szene setzen. Und zwar an dem Ort, wo er schon den Supermodels von einst ein Denkmal gesetzt hat: Am Strand des kleinen französischen Ortes Le Touquet Paris-Plage. Wie in den vergangenen Jahren werden die Aufnahmen auch diesmal wieder ab Januar 2012 in einer großen Ausstellung zu sehen sein.

Mojito-Barkeeper: Deutschlands Beste

(lai) Sie sind der Hit auf jeder Party: Cocktails. Die fröhlich bunten Mixgetränke verführen einem mal mit, mal ohne Alkohol so manchen Abend. Doch das Mixen von Cocktails ist keine schnöde Panscherei nach Rezept, sondern eine Kunst, die viel Sachkenntnis und Kreativität erfordert. Die Meister dieser Mixkunst kommen aus Düsseldorf, genauer gesagt aus der Bar Mojito's im Medienhafen. Denn dort arbeiten gleich mehrere preisgekrönte Barkeeper: Cocktail-Mixer **Daniel Pitthan** schaffte in dieser Woche in Frankfurt bei der Deutschen Cocktail-Meisterschaft den ersten Platz mit seiner Kreation „Knob's Maple Crusta“. Für ihn geht es jetzt im Herbst 2012 zur Weltmeisterschaft nach Peking. Auch sein Mixer-Kollege **Daniel Kroschinsky** schaffte es mit „The Mexican General“ und dem dritten Platz aufs Siebertreppchen. „Als Barkeeper ist man experimentierfreudig. Bei Wettbewerben kann man sich daher immer weiterentwickeln“, sagt Kroschinsky. Vorher mussten sich die beiden jedoch erst bei den NRW-Meisterschaften qualifizieren: Insgesamt gibt es in Deutschland zwölf Sektoren der Deutschen Barkeeper Union (DBU), die Ausrichter der Deutschen Cocktail-Meisterschaft ist

Jeweils die ersten drei Platzierten der Meisterschaften in den jeweiligen Sektoren dürfen an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Gefördert wurden die beiden Sieger aus dem Mojito's durch Barchef **Kent Steinbach**. „Es ist uns ein Herzensanliegen, unsere Mitarbeiter gründlich auszubilden und das Interesse an solchen Meisterschaften zu wecken“, sagt er. Diese Mühe hat sich schon mehrfach bezahlt gemacht: In fast zehn Jahren Bargeschichte kamen drei NRW-Meister aus dem Mojito's. Auch Steinbach

selbst war im Jahr 2007 NRW-Meister. Heute ist er der Vorsitzende der Sektion NRW der DBU und bewertet bei den Meisterschaften als Techniker die handwerkliche Mixkunst der Kandidaten. Außerdem gewann er in diesem Jahr den „Speed-Cup“ der Deutschen Meisterschaft als schnellster Cocktailmischer. Wer die Meistertitel in Aktion erleben möchte: In der nächsten Woche gibt es im „Mojito's“ die „Championsweek“ bei der Pitthan und Kroschinsky ihre Siegerkreationen mixen.

Der Mix macht's: Die Barkeeper **Daniel Kroschinsky** (l.) und **Daniel Pitthan** aus der Bar „Mojito's“ sind frisch gekürte deutsche Meister. RP-FOTO: HANS-JÜRGEN BAUER

- Anzeige -

- Anzeige -



Seit fast drei Jahrzehnten eine Institution, in wenigen Tagen für immer Geschichte! Das Auktionshaus auf der Königsallee 98 in Düsseldorf geht nun in die heiße Phase! Alles bis zu 75% reduziert!

Das Ende einer Institution

Auktionshaus auf der Düsseldorfer Königsallee zur endgültigen Aufgabe genötigt! Nun geht es in die heiße Phase!

In Kürze wird das traditionsträchtige Auktionshaus auf der Königsallee zur Auflösung der gesamten Warenbestände gezwungen sein.

Da das Auktionshaus nur Untermieter in dem Haus auf der Königsallee war, wird man nun regelrecht auf die Straße gesetzt!

Nun hat die Geschäftspolitik der harten Hand ein weiteres Opfer gefordert: Wie man dem breiten Medienecho schon entnehmen konnte, halten die Eigentümer des Anwesens Königsallee 98 in Düsseldorf trotz des Widerstandes aus nachvollziehbaren Gründen an der geplanten Radikalkur fest, welche den Charakter der weltbekannten Kö einschneidend verändern wird. **Damit ist das Ende einer Institution besiegelt: Seit fast 30 Jahren ist das dort ansässige Auktionshaus Königsallee zweifelsfrei eine der Hauptattraktionen in Düsseldorf, schließlich finden Liebhaber eines gehobenen Lebensstils hier an einem Platz eine absolut einmalige Auswahl an edlen Schmuckstücken, Uhren und Perlen, hochwertigen Pelzmänteln, antiken und neuen Möbeln, feinsten Orientteppichen, exklusiven Lampen und Leuchten, erlesenen Silberwaren und Porzellan, gerahmten Gemälden und Lithografien, seltenen Bronzefiguren und unzähligen weiteren Kunst- oder Wohnaccessoires - und alles zu Preisen, wie sie nur die deutschlandweit führenden Auktionshäuser bieten können.**

Doch diese Ära ist unwiderruflich vorbei, die bereits ausgesprochene Kündigung lässt den Betreibern keine Wahl: Das Auktionshaus Königsallee muss zwangsweise aufgeben und die komplette Sammlung kurzfristig veräußert werden.

Damit die rückhaltlose Auflösung des riesigen Warenbestands innerhalb der zur Verfügung stehenden Zeit

Königsallee 98 * 40212 Düsseldorf * Tel.: 0211 - 2007 56 52 * Fax: 0211 - 2007 56 54 * www.auktionshauskoe.de

sichergestellt ist, wurden in Absprache mit den Einlieferern ausnahmslos drastische Preisreduzierungen angesetzt. (nun sogar bis zu 75%)

Daher bietet sich für alle Bürger eine nie dagewesene Gelegenheit an, Warenevielfalt & Qualität zu ungläublichen Preisen!

Heute, Samstag, den 30. Juli, von 10.00 bis 20.00 Uhr werden hochwertige Markenuhren (ROLEX) wie auch Porzellan von Meissen, Rosenthal und Hened sowie Gemälde und moderne Kunst ab 100,- € aufgerufen!

Sie haben richtig gelesen, unglaubliche Wertgegenstände ab 100,- €. Zusätzlich **morgen, Sonntag, den 31. Juli, von 11.00 bis 18.00 Uhr: Vorbesichtigung und Abgabe der Vorgebote edler Einzelstücke!** Kommenden Montag, den 01. August, findet die Versteigerung dann jeweils von 10.30 bis 20.00 Uhr statt. Die Versteigerungen werden durch den öffentlich bestellten Auktionator und Gutachter - „Herrn Norbert Mai“ geleitet! Wir bitten alle Interessenten, ein amtliches Dokument mitzubringen, um eine gültige Bieternummer erhalten zu können. Auf Grund des großen Interesses kann es zu Wartezeiten kommen. Wir bitten hierfür um Verständnis. Telefonbieter bitten wir im Vorfeld um schriftliche Mitteilung. (Fax bzw. E-Mail)

